

TEIL B - TEXT :

FESTSETZUNGEN NORMATIVEN INHALTS :

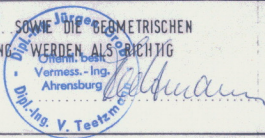
1. BAULICHE NUTZUNG / GEMÄSS § 1(6) UND § 14 (1) BauNVO :
NEBENANLAGEN U. EINRICHTUNGEN NACH § 14(1) BauNVO SIND NUR AUF DEN ÜBERBAU-
BAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN ZULÄSSIG.
2. GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
AUSSENWÄNDE: VERBLENDAUERWERK ROT ODER GELB .
DACHFORM: SATTEL-, WALM-, UND KRÜPPELWALMDÄCHER MIT 27°-48° DACHNEIGUNG .
SOCKELHÖHE: MAX. 80 cm ÜB. D.K. - FAHRBAHNMITTE ('HANSEATOR'-WENDEHAMMER BZW. 'POSTWEG').
3. ~~ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINFLÜSSEN WERDEN DEM § 9(1)23 BauGB
FESTE BRENNSTOFFE FÜR SÄMTLICHE BEFEUERUNGEN AUSGESCHLOSSEN.~~

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME :

1. DAS PLANGEBIET LIEGT IM BEREICH DER BAUMSCHUTZSATZUNG DER GEMEINDE
OSTSTEINBEK IN DER FASSUNG VOM 16. 11. 1987 .

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 15. Feb. 1989 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN
FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG
BESCHEINIGT.

~~DAD OLBESLOE~~ DEN 27. Feb. 1989
Glinde



DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS ZUM BEBAUUNGSPLAN SOWIE DIE STELLE,
BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN VON JEDERMANN
EINGESEHEN WERDEN KANN UND ÜBER DEN INHALT AUSKUNFT ZU ERHALTEN IST,
SIND AM 8.9. 1989 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE GELTENDMACHUNG DER VERLETZUNG VON
VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND VON MÄNGELN DER ABWÄGUNG SOWIE
AUF DIE RECHTSFOLGEN (§ 215 Abs. 2 BauGB) UND WEITER AUF FÄLLIGKEIT UND
ERLÖSCHEN VON ENTSCHÄDIGUNGSANSPRÜCHEN (§ 44 BauGB) HINGEWIESEN WORDEN.
DIE SATZUNG IST MITHIN AM 9.9. 1989 IN KRAFT GETRETEN.

OSTSTEINBEK DEN 11.9.89



GEMEINDE OSTSTEINBEK
DER BÜRGERMEISTER


i. V. Kroll


ZEICHENERKLÄRUNG :


PLANZEICHEN: ERLÄUTERUNG:


RECHTSGRUNDLAGE :


I. FESTSETZUNGEN :

	<u>ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG :</u> REINES WOHNGEBIET ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ALS HÖCHSTGRENZE) GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 9(1) 1	BauGB
--	---	----------	-------


	<u>BAUWEISE, ÜBERBAUBARE U. NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN :</u> OFFENE BAUWEISE BAUGRENZEN	§ 9(1) 2	BauGB
--	---	----------	-------


	<u>UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN U. STELLPLÄTZE</u> Gst = GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ MIT ANGABE DER NUTZUNGSBERECHT. Möb = MÜLLBEHÄLTER	§ 9(1) 22	BauGB
--	--	-----------	-------

	<u>VERKEHRSLÄCHEN :</u> STRASSENBEGRENZUNGSLINIE	§ 9(1) 11	BauGB
--	---	-----------	-------

	<u>VERKEHRSLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG,</u> BEREICH FÜR FUSSGÄNGER UND RADFAHRER		
--	---	--	--



	<u>ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN</u> PARKANLAGE	§ 9(1) 15	BauGB
--	--	-----------	-------


	<u>MIT GEH- FAHR- U. LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN</u> MIT ANGABE DER BEGÜNSTIGTEN	§ 9(1) 21	BauGB
--	---	-----------	-------

	<u>GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3 b ERGÄNZUNG - 1. ÄNDERUNG</u>	§ 9(7)	BauGB
---	--	--------	-------

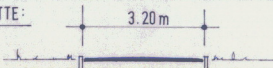
II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER :

	PARZELLENGRENZEN
--	------------------

	IN AUSSICHT GENOMMENE PARZELLENGRENZEN
	PARZELLENBEZEICHNUNG

	VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
--	-----------------------------

STRASSENQUERSCHNITTE:



FUSS- U. RADWEGEVERBINDUNG BEI a-a, b-b u. c-c

SATZUNG DER GEMEINDE OSTSTEINBEK

ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3b/ 'ERGÄNZUNG' - 1. ÄNDERUNG.

GEBIET : NÖRDLICH POSTWEG , SÜDLICH WILLINGHÜSENER WEG ,
ÖSTLICH HAMBURGER KAMP , WESTLICH QUERWEG .

AUFGRUND DES § 10 DES BauGB IN DER FASSUNG VOM 8.12.1986 (BGBI. I SEITE 2253) SOWIE NACH § 82 DER LANDESBAUORDNUNG VOM 24.2.1983 (GVBl. SCHL.-H. S. 86) WIRD NACH BESCHLUSS-FASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 13.12.1988 MIT GENEHMIGUNG DES LANDRATES DES KREISES STORMARN UND DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS BEIM LANDRAT DES KREISES STORMARN FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3 b - ERGÄNZUNG - 1. ÄNDERUNG FÜR DAS GEBIET - WIE VORSTEHEND - BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN:



DIE FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG NACH § 3 Abs.1 Satz 1 BauGB IST VOM 12.10.1987 BIS 16.11.1987 MIT ÖFFENTLICHER AUSLEGUNG DURCHFÜHRT WORDEN.

OSTSTEINBEK DEN 15.12.1988



GEMEINDE OSTSTEINBEK
DER BÜRGERMEISTER:

Arca

DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE SIND MIT SCHREIBEN VOM 6.07.1988 ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT WORDEN.

OSTSTEINBEK DEN 15.12.1988



GEMEINDE OSTSTEINBEK
DER BÜRGERMEISTER:

Arca

DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT AM 12.9.1988 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN UND ZUR AUSLEGUNG BESTIMMT.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), SOWIE DIE BEGRÜNDUNG, HABEN GEMÄSS § 3 ABS. 2 BauGB IN DER ZEIT VOM 3.10.88 BIS 7.11.88 EINSCHLIESSLICH NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AM 21.9.88 MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEVERWALTUNG OSTSTEINBEK, BAU- UND UMWELTAMT, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN:

OSTSTEINBEK, DEN 15.12.1988



GEMEINDE OSTSTEINBEK
DER BÜRGERMEISTER:

Arca

DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT DIE VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN SOWIE DIE STELLUNGNAHMEN DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE AM 13.12.1988 GEPRÜFT.

DAS ERGEBNIS IST MITGETEILT WORDEN.

OSTSTEINBEK DEN 15.12.1988



GEMEINDE OSTSTEINBEK
DER BÜRGERMEISTER:

Arca

DER BEBAUUNGSPLAN , BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) , WURDE AM 13.12.1988 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 13.12.1988 GEBILLIGT.

OSTSTEINBEK DEN 15.12.1988



GEMEINDE OSTSTEINBEK
DER BÜRGERMEISTER:

Arca

DER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 Abs.1 Halbsatz 2 BauGB AM 15.12.88 DEM LANDRAT DES KREISES STORMARN ANGEZEIGT WORDEN. DIESER HAT MIT VERFÜGUNG VOM 27.7.88 A.Z. 62/27-62.053(3B-1) ERKLÄRT, DASS DIE GELTEND GEMACHTEN RECHTSVERSTÜSSE BEHOBEN WORDEN SIND.

DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN SIND MIT VERFÜGUNG DES LANDRATES DES KREISES STORMARN VOM 20.3.88 GENEHMIGT WORDEN.

OSTSTEINBEK DEN 7.9.89



GEMEINDE OSTSTEINBEK
DER BÜRGERMEISTER:

i. V. Kroll

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) , WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

OSTSTEINBEK DEN 7.9.89



GEMEINDE OSTSTEINBEK
DER BÜRGERMEISTER:

i. V. Kroll

GEMEINDE OSTSTEINBEK BEBAUUNGSPLAN NR. 3b / 'ERGÄNZUNG' - 1. ÄNDERUNG